



Medienaussendung

Salzburg, am 6. September 2018

Urban Gardening in Salzburg: Frisches Bio-Gemüse im Glanbogen

In den Beeten in der General-Keyes-Straße wird seit Juli laufend geerntet. Zucchini, Salat oder Tomaten wurden für den Sommer erfolgreich angepflanzt, jetzt im Herbst gibt es die ersten Kürbisse und Kartoffeln.

Es war ein Pilotprojekt, das sich erfolgreich bewährt hat. Seit dem Frühjahr können MieterInnen im Glanbogen selbst Gemüse, Kräuter und Obst pflanzen und ernten. Dafür wurden von der Eigentümergesellschaft rund 300 Quadratmeter Außenfläche zur Verfügung gestellt, die nun erfolgreich für Urban Gardening genutzt werden. Eigentümer Karl Weihartner dazu:

„Gemeinschaftsgärten sind international ein Trend in Städten, da es vielfach zu wenig Raum für Privatgärten gibt. Wir haben dieses Konzept gerne übernommen, weil wir im Glanbogen bewusst urbanes Lebensgefühl, moderne Architektur und Natur verbinden wollen.

Saisonal, bio und regional

Für die Umsetzung habe man sich Unterstützung vom Salzburger Verein Erdling geholt. „Wir haben sozusagen Starthilfe gegeben“, erklärt Geschäftsführerin Antonia Osberger. „Jetzt werden die Beete schon weitgehend eigenständig betreut und wir unterstützen, wo es notwendig ist.“ Die Urban Gardening TeilnehmerInnen hatten sich im Frühjahr dafür entschieden, die Beete gemeinsam zu bewirtschaften und die Ernte jeweils aufzuteilen. In Zusammenarbeit mit einem Gärtner wurden dann von Mai bis Ende Juli die Beete angelegt und die Erstbepflanzung vorgenommen. „Die BewohnerInnen sollen mit der Zeit ein Gefühl dafür bekommen, welches Gemüse wann mit welchen Pflegemaßnahmen zu pflanzen sind und wann mit der Ernte zu rechnen ist“, so Osberger. Die Gruppe umfasst aktuell zehn Mietparteien und koordiniert sich via WhatsApp, mitmachen kann jeder Glanbogen-Bewohner nach Anmeldung zum Projekt. Wöchentlich gibt es zudem einen Fixtermin bei den Beeten zum GartIn, zur Aufteilung der Ernte, oder einfach zum gemeinsamen Kochen und Abendessen.



Medienaussendung

Salzburg, am 6. September 2018

Auch der Gemeinschaftsgarten selbst hat sich bestens entwickelt und bietet eine beeindruckende saisonale Sortenvielfalt. Zucchini, Brokkoli, Kohl, Zwiebel, Spinat, Tomaten oder Mais wurden zum Beispiel den Sommer über geerntet. Dazu gab es Kapuzinerkresse und viele frische Kräuter. Jetzt im Herbst wachsen Kartoffeln, rote Rüben und Kürbisse. Und die ersten Wintersalate wie Endivie sind ebenso schon gepflanzt.

Gemeinsam für mehr Lebensqualität

Karl Weilhartner freut sich über den Erfolg des Urban Gardening Projektes: „Wir waren von Anfang an davon überzeugt, dass es nun so gut läuft, freut uns dennoch besonders.“ Der Glanbogen sei als Wohnbauanlage konzipiert, die neben hochwertigen Mietwohnungen auch hohe Lebensqualität bieten soll. Nicht zuletzt nach diesem heißen Sommer, zeige sich wie sinnvoll eine durchdachte Planung sei, die viel Natur zulässt. Zudem leisten die zahlreichen Grünflächen nicht nur einen wichtigen Beitrag zum besseren ökologischen Klima, sondern schaffen auch kommunikativen Gemeinschaftsraum. „Uns ist das Miteinander im Glanbogen sehr wichtig. Mit zahlreichen Angeboten wie Urban Gardening wollen wir den Community-Gedanken fördern und den Austausch unter den BewohnerInnen ermöglichen.“

Über das Projekt Glanbogen

Urbanes Wohnen im Grünen bieten die modernen Neubau- und Dachgeschoßwohnungen im Glanbogen. Das Wohnbauprojekt der General-Keyes-Straße Liegenschaftsverwaltungs GmbH umfasst die Generalsanierung und den Neubau von insgesamt 450 Mietwohnungen, die zwischen 2018 und 2019 in zwei Bauabschnitten fertiggestellt werden. Modernste Standards und höchste Qualität in der Ausstattung sowie mehr als 40.000 Quadratmeter Grünfläche tragen zur hohen Lebensqualität dieser Wohnanlage in der Stadt Salzburg bei. www.glanbogen.at

Rückfragen:

Mag. Michael Prock, Prock und Prock Marktkommunikation GmbH, M: office@prock-prock.at,

T: 0662.821155.0

Medienaussendung

Salzburg, am 6. September 2018

Bildnachweis

Fotonachweis: GKS/Glanbogen, weitere Bilder auf Anfrage verfügbar

Honorarfrei in Verbindung mit Berichterstattung zum Thema Glanbogen.



Hands on

Gemeinsam mit dem Verein Erdling wurden im Frühjahr die Beete von Glanbogen-BewohnerInnen angelegt.



Viel Grün im Glanbogen

Das Urban Gardening Projekt trägt zur hohen Lebensqualität im Glanbogen bei.



Erste Ernte

Von Mais über Tomaten, Salat und Zucchini bis hin zu Brokkoli reichen die Gemüsesorten, die über den Sommer geerntet wurden.